

Epalinges

Schulort:	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Epalinges Distrikt 1799:	Lausanne	Kanton 2015:	Waadt
	reformiert	Epalinges	Gemeinde 2015:	Epalinges
	Agentschaft 1799:			
	Kirchgemeinde 1799:	Les Croisettes		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 248-249v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1888: Epalinges, [http://www.stapferenquete.ch/db/1888].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Epalinges (Niedere Schule, reformiert)			

05.03.1799

Première Regence d'Epalinges

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. *Dans ce qu'on appelle au Village d'Epalinge*
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? *C'est un petit village, il y a des hameaux qui ensemble composent la Commune.*
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? *C'est une Commune*
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? *De la Paroisse des Croisettes, Agence d'Epalinge*
- I.1.d In welchem Distrikt? *de Lausanne*
- I.1.e In welchem Kanton gehörig? *du Léman*
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. *Les maisons les plus éloignées le sont d'environ 1/4 d'heures
Le Village 17 Maisons.
Le Chalet 11 Maisons.
Balègue 9 maisons
Chez les Chavans 4 maisons
Monteclard 2 metairies*
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. *les hameaux sont, Balègue, Le Chalet, Chez les Chavans, le Village, & Monteclard est métairie*
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. *Environ le tier des Enfants sont éloignés d'apeu près quart d'heure, le reste sont a proximité*
- I.3.b Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. *Jl n'est pas possible d'en fixer le nombre juste vu la variété constante de Ceux qui sont admis a la Communion*
- I.4 Ihre Namen. *||[Seite 2] Environ demi heure*
- I.4.a Die Entfernung eines jeden. *En Monverney, a la Tabénire, Aux Croisettes, Et en Venne*
- I.4.b *Elles sont distantes a peu près de demi heure*

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? *La Lecture, la Religion, l'Ecriture, l'Arithmétique la musique, au moins pas l'Aristocratie.*
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? *On la Tient toute l'année, sauf le congé des moissons & Vendange, qui la suspend d'un mois.*
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? *Testamens, Catéchismes d'Ostervald, retouché & abrégés Passages, & Psaumes &c*
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? *Du plus au moins bien*
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? *En hyver au moins Trois heures; en Eté a proportion de la quantité d'Enfant qui la fréquente.*
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer. *Le Pasteur en fait l'Examen, et l'Accept en était fait par le baillif & en scellait le*
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? *Brevet en cette qualité*
- III.11.b Auf welche Weise? *Jean Jsaac Bébox*
- III.11.c Wie heißt er? *Du lieu même*
- III.11.d Wo ist er her? *||[Seite 3] Cinquante quatre ans*
- III.11.e Wie alt? *Deux Garçons, & deux filles*
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? *Depuis le 7eme Juillet 1767 ce qui fait environ 32 ans*
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? *A l'âge de 12 ans il était subside du Régent a Montpreveyre & a refusé la place apres la mort du Régent, sa vocation etait Laboureur*
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? *Jl est Agent National d'Epalinge*
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? *Le nombre varie, Jl en a eut jusqu'a 80. & actuellement c'est environ 60.*
- III.12 Schulkind. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? *En hyver c'est le nombre ci dessus, en Eté, c'est environ le 1/3 de ce nombre.*
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? *Elle possède environ une pose*
- IV.13.b Wie stark ist er? *ce Terrin peut valoir 100 L.*
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? *oultre le sus dit Terrin la Commune paye environ Cent francs en argent. La Nation un sac de blé & un sac d'avoine & quatre moules de bois de sapin mesure de Berne, dont le Transport Coute la moitié de la valeur du bois.*

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	<i>Non.</i>
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>Ni l'un n'y l'autre</i>
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>En Eté on se sert de la Chambre Communale En hyver Celle du Régent est occupée a cet effet</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	<i>Jl reçoit de la Commune pour Louage 4 L. 16 S. qui sont compris dans les 100 L. indiqués Cy dessus.</i>
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>La Commune maintient la Chambre ou l'École se fait en Eté; & l'Instituteur Celle ou on la fait en hyver</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<i> [Seite 4] Jl est indiqué C'y devant a l'article 13e</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	<i>Point du Tout.</i>
IV.16.B.a	Schulgeldern?	<i>Non plus.</i>
IV.16.B.b	Stiftungen?	<i>aucune.</i>
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	<i>Elle fourni pour Cette Ecole 100 L. par année a peut près</i>
IV.16.B.d	Kirchengütern?	<i>Rien de Tel.</i>
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	<i>Pas du Tout</i>
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	<i>On a dit, Environ une pose, bien Communaux</i>
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	<i>Point.</i>
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	<i>Pour foi ce 5e Mars 1799 Béboux agent Nationnal</i>

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 248-249v
Briefkopf	<i>Première Regence d'Epalinges</i>
Transkriptionsdatum	11.04.2013
Datum des Schreibens	05.03.1799
Faksimile	1888BAR_B0_10001483_Nr_1442_fol_248-249v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Béboux
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Epalinges</u>			
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Léman</u>	Kanton 1780
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	<u>Lausanne</u>	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	<u>Epalinges</u>	Kanton 2015
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde	<u>Les Croisettes</u>	Amt 2000
Höhenlage		1799		Gemeinde 2015
Geo. Breite	541457	Einwohnerzahl		Einwohnerzahl
Geo. Länge	155847	1799		2000
				<u>Lausanne</u>
				<u>Epalinges</u>

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Epalinges (ID: 2543)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Lesen
Religion/Christliche Unterweisung
Schreiben
Arithmetik/die 4 Species
Musik

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		3
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		60 - 80
Kinder pro Jahr	60 - 80	
Kommentar	Im Sommer ein Dirttel, also ca. 20-30 Schüler	

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4746)**

Name: Béboux
 Vorname: Jean Isaac

Weitere Informationen

Alter: 54
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 4
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Epalinges
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 32 Jahren
 Erstberuf: Bauer
 Zusatzberuf: Agent/Verwalter